

DAZ und Alphabetisierung für Jugendliche:

- ⇒ **Neue Förderung:** voraussichtlich aus ESF-Mitteln (StMUK)
- ⇒ **Zielgruppe:** unbegleitete und begleitete berufsschulpflichtige Flüchtlinge und Asylbewerber mit mangelnden Deutschkenntnissen und Alphabetisierungsbedarf
- ⇒ **Maßnahme:** Vorschaltjahre zur Sprachintegration (SI) für BVJ/K, BIJ, BVB oder Eintritt in Ausbildung ...
- ⇒ **Dauer:** September bis Juli (erstmals 2013)
- ⇒ **Vergabe:** Ausschreibung (Angebotseinholung) erstmals im Sommer 2013 durch die Kommunen
- ⇒ **Volumen:** vermutlich mind. 50 Maßnahmen in Bayern
- ⇒ **Förderung:** vermutlich 35.000 Euro für ca. 17 Wochenstunden (UE)
- ⇒ **Abwicklung:** voraussichtlich Regierung von Niederbayern als nachgeordnete Behörde des StMUK für ESF

Anforderungen an die Träger:

Voraussichtlich: Zulassung nach
§ 18 Integrationskursverordnung (IntV)
§ 13 IntV für Alphabetisierungs- und Jugendkurse
sowie:
§ 20 a IntV sowie § 17 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 IntV

Personal: Zulassung der Lehrkräfte nach § 15 Abs. 1 oder Abs. 2 IntV und § 15 Abs. 5

Lehrkräfte verfügen über eine geeignete und abgeschlossene Ausbildung (z.B. DAZ/DAF Studium), über praktische Lehrerfahrung in Integrations-, DAZ- und Alphabetisierungskursen und sind mit dem Einsatz prozessorientierter Lernstandserhebungen vertraut.

Aufgaben des Kooperationspartners (Träger):

- + Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache und Alphabetisierung**
- + Sozialpäd. Betreuung (vermutlich minimaler Ansatz: 2 Wo/h)**
- + Lernstandserhebungen, prozessbegleitende Förderdiagnostik**
- + Dokumentation**
- + Prüfungen (telc Start Deutsch 1 bzw. 2)**

Erfolgsfaktoren: Teilnehmerorientiertes und binnendifferenziertes Konzept zur Vermittlung mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und Lernbegleitung.

Frage: Machbar?